

23.02.22

EU - K

**Mitteilung
des Präsidenten**

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für den Ausschuss der Kommission für kulturelle Zusammenarbeit im Rahmen des Kulturprotokolls EU-Korea sowie den Ausschuss des Rates für Handelspolitik (Bildungs- und Kulturaspekte und Kulturthemen)

Der vom Bundesrat in seiner 984. Sitzung am 20. Dezember 2019 (BR-Drucksache 555/19 (Beschluss)¹) benannte Bundesratsbeauftragte für den

**Ausschuss der Kommission für kulturelle Zusammenarbeit im
Rahmen des Kulturprotokolls EU-Korea**

sowie der vom Bundesrat in seiner 998. Sitzung am 18. Dezember 2020 (BR-Drucksache 450/20 (Beschluss)²) benannte Bundesratsbeauftragte für den

Ausschuss des Rates für Handelspolitik

a) Bildungs- und Kulturaspekte

b) Kulturthemen

Rheinland-Pfalz

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration

(N. N.)

kann seine Funktion in den oben genannten Gremien nicht mehr wahrnehmen.

¹ vgl. BR-Drucksache 555/19, Ziffer 90

² vgl. BR-Drucksache 450/20, Ziffer 22

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung für diese Gremien eine Bundesratsbeauftragte oder einen Bundesratsbeauftragten zur ständigen Teilnahme (Liste A) neu benennen.